

# Originalbetriebsanleitung

## Schneepflug SRM-VP 130/160



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über diese Betriebsanleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.2	Qualifikation des Personals.....	4
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
2.4	Spezielle Sicherheitshinweise .....	5
<b>3</b>	<b>Montage des Schneepfluges</b> .....	<b>7</b>
3.1	Höhe des Kuppeldreiecks am Schneepflug einstellen .....	7
3.2	Schneepflug am Traktor montieren .....	8
<b>4</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>9</b>
4.1	Einstellungen am Schneepflug.....	9
4.1.1	Stützrad einstellen .....	9
4.2	Arbeiten mit den verschiedenen Schildvarianten.....	10
<b>5</b>	<b>Instandhaltung</b> .....	<b>11</b>
5.1	Allgemeines .....	11
5.2	Wartung .....	11
5.2.1	Wartung nach 25 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit.....	11
5.2.2	Störungen .....	11
5.3	Pendelausgleich nachstellen.....	11
5.4	Reparatur.....	13
<b>6</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Gewährleistung</b> .....	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>Technische Daten und Zubehör</b> .....	<b>14</b>
8.1	Technische Daten .....	14
8.2	Zubehör .....	14
<b>9</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>15</b>
<b>10</b>	<b>EG – Konformitätserklärung</b> .....	<b>16</b>

### 1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Gerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Um Ihren neuen Schneepflug optimal zu nutzen, ist es notwendig diese Betriebsanleitung vor dem ersten Gebrauch vollständig und gewissenhaft zu lesen und zu verstehen.

Um die für matev-Produkte bekannte lange Lebensdauer zu erreichen, ist eine sorgfältige und gewissenhafte Wartung unabdingbar. Für eine sachgerechte Wartung Ihres Schneepfluges ist es jedoch zwingend erforderlich diese Betriebsanleitung gründlich gelesen zu haben. Des Weiteren ist es nicht möglich die Fa. matev für Schäden geltend zu machen die auf eine unsachgemäße bzw. bestimmungsfremde Nutzung des Schneepfluges zurück zu führen sind.

.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text . . .



**Der Schneepflug unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten. Eine Verpflichtung, vorgenommene Änderungen auf früher gelieferte Schneepflüge sowie damit verbundenes Zubehör auszudehnen, ist damit jedoch nicht verbunden.**

## 2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

Personen, die den Schneepflug montieren, bedienen und instandhalten, müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schneepflug darf nur an Traktoren mit ausreichender Leistung montiert werden. Er dient zum Beräumen von Schnee auf Wegen, Straßen und Plätzen. Durch hydraulisch schwenkbare Schildhälften kann wahlweise, je nach Einsatzverhältnissen, zwischen Schneepflug und herkömmlichen Räumschild umgeschaltet werden. Je nach Schneebeschaffenheit kann der Schneepflug bei Schneehöhen bis zu maximal der halben Schildhöhe eingesetzt werden. Am Traktor muss ein Frontkraftheber mit Kuppeldreieck montiert sein.



**Achtung!**  
**Verwenden Sie den Schneepflug nicht für Planierarbeiten.**

Des Weiteren ist die Beachtung und Einhaltung von Wartungs- sowie Instandhaltungsvorschriften Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung. Ferner beinhaltet die bestimmungsgemäße Verwendung die ausschließliche Verwendung von Original – Ersatzteilen und Zusatzausrüstungen bzw. solcher Teile und Ausrüstungen, die den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen.

Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt
- Sofortiger Verlust der Garantie

Zur Vermeidung von Unfällen sowie Senkung von Unfallrisiken finden die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln uneingeschränkt Geltung.

Nicht vom Hersteller autorisierte Veränderungen am Schneepflug und/oder dem hinzuzurechnendem Zubehör führen zu einem Erlöschen der Garantie und schließen eine Haftung des Herstellers für Schäden, welche auf den Änderungen beruhen, aus.

### 2.2 Qualifikation des Personals

Der Schneepflug darf nur von Personen ab 18 Jahre oder eingewiesenen Personen montiert, bedient und instandgehalten werden. Der Bediener muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

## 2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise erklärt. Diese Sicherheitshinweise werden in den folgenden Kapiteln verwendet. Zusätzlich zum Sicherheitsaspekt sparen Sie Kosten und Arbeitszeit, wenn Sie diese Sicherheitshinweise beachten.



**Gefahr!**  
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.  
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.



**Achtung!**  
Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, das Grasaufnahmegerät oder die Umwelt können beschädigt werden.  
Beachten Sie den Sicherheitshinweis.



**Hinweis!**  
Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener.  
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.



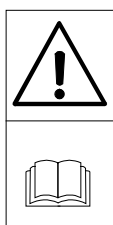
**Achtung!**  
Verletzungen können eintreten.  
Tragen Sie Arbeitsschutzkleidung.

## 2.4 Spezielle Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden Sicherheitshinweise aufgeführt, die als Aufkleber an den Anbaugeräten angebracht sind.



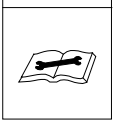
**Achtung!**  
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.  
Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen.



**Achtung!**  
Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Bedienung können eintreten. Das Gerät kann beschädigt werden.  
Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch.  
Beachten Sie die Sicherheitshinweise.



**Achtung!**  
Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.  
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.



**Achtung!**  
Alle Schraubverbindungen sind nach Ende bzw. vor Beginn des Einsatzes zu prüfen. Gelockerte Verbindungen müssen wieder fest angezogen werden. Es können Beschädigungen eintreten.



**Achtung!**  
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.  
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.  
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.



### 3 Montage des Schneepfluges



**Gefahr!**  
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.  
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Anbaugeräte montieren oder demontieren.



**Achtung!**  
Bei diesem Schneepflug handelt es sich um ein Gerät mit Standardschnittstelle, das an nahezu jeden Traktor mit Kuppeldreieck Kat. 0 angebaut werden kann.  
Beachten Sie dazu die Anbauempfehlungen in der aktuellen Preisliste.



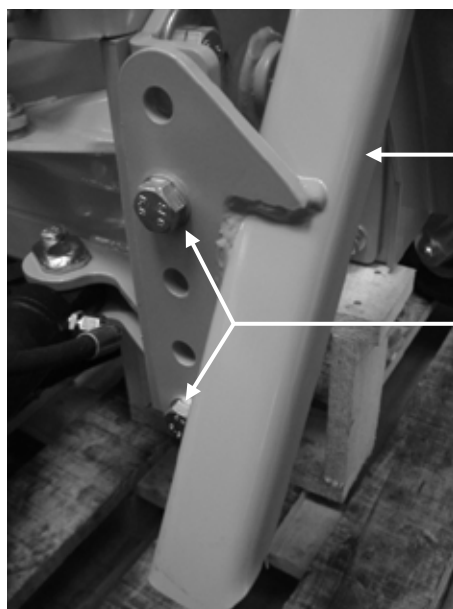
**Hinweis!**  
Tragen Sie die Fahrgestellnummer des Frontkrafthebers im Abschnitt 5.4 auf Seite 13 dieser Betriebsanleitung ein.

#### 3.1 Höhe des Kuppeldreiecks am Schneepflug einstellen

Zur besseren Anpassung des Schneepfluges an die verschiedenen Traktoren kann das Kuppeldreieck am Schneepflug in der Höhe eingestellt werden. Dazu befinden sich verschiedene Bohrungen am Kuppeldreieck des Schneepfluges.



**Hinweis!**  
Die Einstellung des Kuppeldreiecks erfolgt nur bei der Erstmontage.



Kuppeldreieck

Befestigungsschrauben

Bild 1: Höheneinstellung des Kuppeldreiecks

1. Lösen Sie alle M16 Befestigungsschrauben am Kuppeldreieck.
2. Demontieren Sie das Kuppeldreieck vom Schneepflug.
3. Montieren Sie das Kuppeldreieck in der erforderlichen Höhe am Schneepflug.
4. Ziehen Sie alle vier Schrauben fest.

### 3.2 Schneepflug am Traktor montieren

#### **Vorbereitung am Schneepflug:**

Vor dem Ankuppeln des Schneepfluges am Traktor muss der Verriegelungsbolzen entriegelt sein.

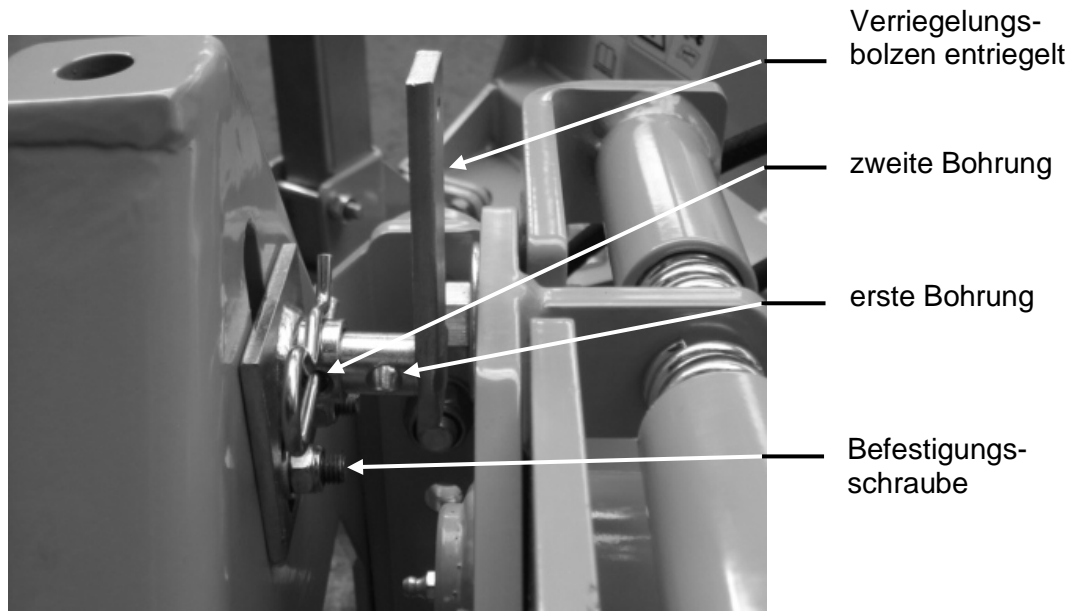


Bild 2: Verriegelungsbolzen

1. Entfernen Sie den Federstecker.
2. Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen bis zur zweiten Bohrung heraus.
3. Sichern Sie den Verriegelungsbolzen, wie im Bild 2 dargestellt mit dem Federstecker.

#### **Schneepflug ankuppeln:**

1. Fahren Sie den Traktor so an den Schneepflug heran, dass das Kuppeldreieck des Traktors unter dem Kuppeldreieck des Schneepfluges steht.
2. Heben Sie die Frontaushebung des Traktors an, bis das Kuppeldreieck des Schneepfluges auf dem Kuppeldreieck des Traktors hängt.
3. Schieben Sie den Verriegelungsbolzen bis zur ersten Bohrung.

#### **Hinweis!**

**Die Handlungsanweisungen 4. bis 6. sind nur bei der Erstmontage oder beim Ankuppeln an einen anderen Traktortyp erforderlich.**



4. Lösen Sie die Befestigungsschrauben (siehe Bild 1).
5. Schieben Sie die Grundplatte mit dem Verriegelungsbolzen nach oben, bis der Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck des Traktors anschlägt.
6. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.
7. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an die Frontkupplungen der Traktorhydraulik an.



## 4 Bedienung



**Achtung!**  
**Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise auf Sicherheit und Handhabung für die Bedienung des gesamten Gerätes und der Verbindung zum Traktor.**

Der Schneepflug wird mit dem Schnellkuppeldreieck im Frontanbau am Traktor befestigt. Die beiden Schildhälften werden je Seite mit einem Hydraulikzylinder vom Sitz des Traktors aus bedient. Dabei wird mit einem elektromagnetischen Umschaltventil zwischen den beiden Schildhälften umgeschaltet. Zur Sicherheit des Fahrers und des Schneepfluges ist das Gerät mit Federklappen ausgerüstet.



**Achtung!**  
**Der Schneepflug darf nicht über die Traktorhydraulik mit Druck nach unten belastet werden! Bei Räumfahrten ist die Traktorhydraulik auf Schwimmstellung zu schalten!**

### 4.1 Einstellungen am Schneepflug



**Gefahr!**  
**Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein. Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie Einstellungen am Schneepflug vornehmen. Sichern Sie den Schneepflug mit geeigneten Hilfsmitteln, z. B. Unterstellböcken, mechanische Absenksicherung an der Frontaushebung usw., gegen Herunterfallen.**

#### 4.1.1 Stützrad einstellen



**Hinweis!**  
**Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Stützradstellung. Bei abgesenktem Schneepflug müssen die Stützräder und die Schürfleiste den Boden gleichmäßig berühren.**

1. Senken Sie den Schneepflug bis zum Boden ab.
2. Prüfen Sie die Stützradstellung.
3. Heben Sie den Schneepflug an und sichern Sie diesen mit geeigneten Hilfsmitteln.
4. Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

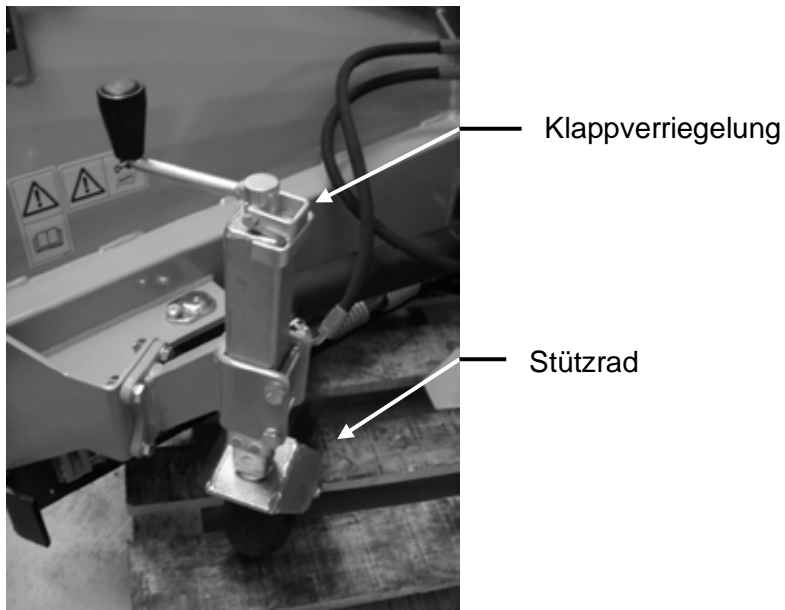


Bild 3: Stützrad

5. Klappen Sie die Verriegelung hoch.
6. Stellen Sie die gewünschte Radhöhe mit der Handkurbel ein.
7. Klappen Sie die Verriegelung herunter.
8. Wiederholen Sie die Handlungsanweisungen 5. bis 7. für das zweite Stützrad.
9. Entfernen Sie die Absenksicherung.
10. Senken Sie den Schneepflug auf den Boden ab.
11. Überprüfen Sie nochmals die Stützradeneinstellung.

### 4.2 Arbeiten mit den verschiedenen Schildvarianten

&

#### Hinweis!

Je nach Schneeverhältnissen können Sie den Schneepflug wahlweise als V-Schneepflug oder als herkömmliches Räumschild (gerade) verwenden.

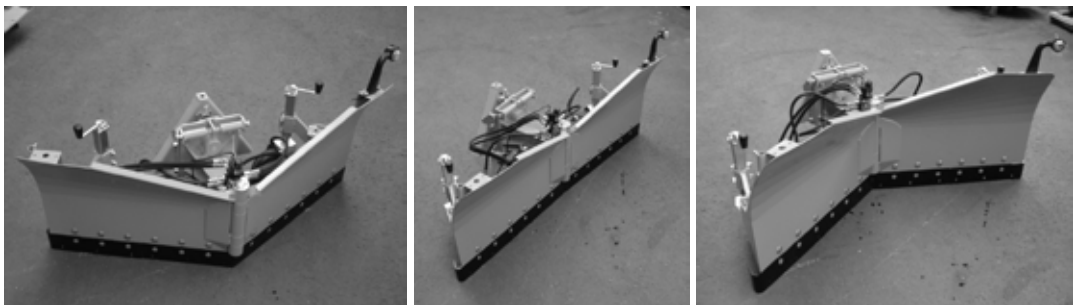


Bild 4: Varianten des Schneepfluges

1. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um eine Schildseite zu schwenken.
2. Schalten Sie das elektromagnetische Ventil um.
3. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um die andere Schildseite zu schwenken.

## 5 Instandhaltung

### 5.1 Allgemeines



**Achtung!**

**Verletzungen an Personen oder Beschädigungen am Traktor und den Anbaugeräten können eintreten.**

**Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Anbaugeräte alle sicherheitsrelevanten Teile und die Hydraulikverbindungen.**

### 5.2 Wartung

- Ziehen Sie alle Schrauben nach dem ersten Einsatz des Gerätes nach.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz alle Sicherheits- und Befestigungsteile.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Abnutzung der Schürfleisten und wechseln Sie diese aus, wenn notwendig.

#### 5.2.1 Wartung nach 25 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit

In regelmäßigem Abstand sowie immer zu Saisonbeginn und -ende müssen die beweglichen Teile des Geräts gefettet oder geölt werden.

Befindet sich an beweglichen Stellen kein Schmiernippel, so muss der Bereich mit einem Pinsel eingefettet oder mit Öl abgeschmiert werden.

Prüfen Sie alle Verbindungsschrauben auf festen Sitz und ziehen Sie lockere Schrauben fest.

#### 5.2.2 Störungen

Störung	Mögliche Ursache / Behebung
Es lässt sich nur eine Schildhälfte bewegen.	Elektromagnetisches Ventil funktioniert nicht, prüfen Sie die elektrischen Verbindungen.
Federklappen kippen sehr leicht nach hinten.	Prüfen Sie ob einzelne Federn an den Federklappen defekt sind und ersetzen diese.
Schürfleisten nutzen sich ungleichmäßig ab.	Prüfen Sie die Einstellung der Stützräder. Prüfen Sie die Federeinstellung am Pendelausgleich.

### 5.3 Pendelausgleich nachstellen

Richtet sich die Schildplatte nach dem Anheben nicht aus, kann es sein, dass die Federn des Pendelausgleichs ungleich oder zu schwach eingestellt sind.

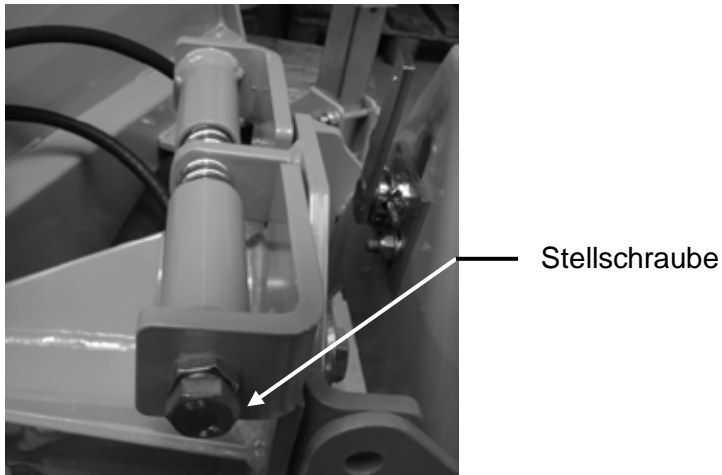


Bild 5: Feder des Pendelausgleichs

1. Prüfen Sie die Spannung der linken sowie rechten Feder.
2. Spannen Sie die schwächere Feder nach, so dass beide Federn ungefähr die gleiche Spannung aufweisen.

5.4 Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater oder direkt an die:

matev GmbH  
Nürnberger Str. 50  
90579 Langenzenn  
Tel. (Zentrale): 09 101/90 87-0

Tragen Sie bitte hier die Artikel- und Fahrgestellnummer ein.  
Sie finden diese am Typenschild des Gerätes.

Artikelnummer: .....

Fahrgestellnummer:.....

6 Entsorgung

Die Anbaugeräte müssen entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev übernimmt keine Entsorgung.

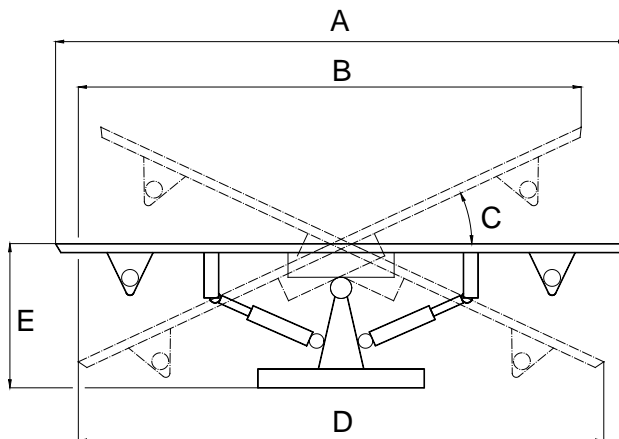
7 Gewährleistung

Die Gewährleistungsbestimmungen entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Lieferbedingungen.

**matev GmbH**  
**Nürnberger Str. 50**  
**90579 Langenzenn**

### 8 Technische Daten und Zubehör

#### 8.1 Technische Daten



Abmessungen	Daten SRM-VP 130 L	Daten SRM-VP 160 L
Räumbreite gerade (A)	1300 mm	1640 mm
Räumbreite geschwenkt (B)	1172 mm	1480 mm
Räumbreite V-Stellung (D)	1172 mm	1480 mm
Schildlänge (E)	550	550 mm
Schwenkwinkel (C)	26°	26°
Höhe mittig (seitlich ansteigend) mit Stahlschürfleisten	520 mm	520 mm
Anzahl der Federklappen	2 Stk	4 Stk
Gewicht (ohne Zubehör)	150 Kg	180 Kg

#### 8.2 Zubehör

Zubehör	Bestellnummer
Gummischürfleistensatz SRM-VP 130 L	131_7154
Gummischürfleistensatz SRM-VP 160 L	131_7155
PU-Schürfleistensatz SRM-VP 130 L	131_7156
PU-Schürfleistensatz SRM-VP 160 L	131_7157
Druckregelventil-Satz	131_7209
Warnflaggen (Set)	131_5632
Begrenzungsleuchten (Set)	131_5634
Adapter Kat. I	131_5665

9            Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Höheneinstellung des Kuppeldreiecks .....7  
Bild 2: Verriegelungsbolzen.....8  
Bild 3: Stützrad .....10  
Bild 4: Varianten des Schneepfluges.....10  
Bild 5: Feder des Pendelausgleichs.....12

10 EG – Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller matev GmbH  
Nürnberger Str. 50  
90579 Langenzenn

erklärt, dass die Maschine Schneepflug  
SRM-VP 130/160 L  
131 7149 / 131 7150

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift März 2010

Name des Unterzeichners  
Angaben zum Unterzeichner

  
.....  
Georg Hemmerlein  
Geschäftsführer